

Firmenseminar der Firma neubourg skin care GmbH & Co. KG, Greven:
Reparatur der Hautbarriere durch Dermokosmetika auf der Basis innovativer
Schaumtechnologien

Die Bedeutung der Hautbarriere – unsere natürliche Bekleidung

Prof. Dr. med. Isaak Effendy
Hautklinik, Klinikum der Stadt Bielefeld

In allen Kulturen und Lebensgemeinschaften ist der Mensch heutzutage bekleidet – wenn auch sehr unterschiedlich. Nur noch die wenigen Naturvölker im Regenwald sind weiterhin kaum bekleidet. Diese tragen somit nur ihre nackte Haut als das natürliche Kleid des Menschen, die als Barriere zwischen den inneren Organen und der Umwelt fungiert. Letzteres gilt allerdings auch für alle bekleideten Menschen, die mit ihrer Kleidung die Haut – bewusst oder unbewusst – zusätzlich schützen.

Die epidermale Barriere schützt uns einerseits vor übermäßigem Wasserverlust und andererseits vor dem Eindringen schädlicher Substanzen aus der Umwelt, z. B. Chemikalien, Strahlung, Mikroorganismen etc. Die Hornschichtbarriere wurde bislang mit einer Backsteinmauer, Ziegel und Mörtel, verglichen. Neuerdings kann gezeigt werden, dass die Zellen in der Epidermis zum Teil indes säulenartig angeordnet sind, nicht überlappend wie bei einer Backsteinmauer. Die komplexen interzellulären Lipidlamellen bestehen hauptsächlich aus Cholesterol, freien Fettsäuren und Ceramiden (Sphingolipiden).

Eine Störung der epidermalen Barriere entspricht einer Schädigung unserer natürlichen Bekleidung, welche wiederum krankhafte Hautveränderungen ermöglicht. Nicht nur übermäßige Hauttrockenheit, sondern auch eine irritative bzw. allergische Kontaktdermatitis kann die Folge davon sein. Beim atopischen Ekzem mit veranlagter Permeabilitätsanomalie verursachen aus der Umwelt durchdringende Allergene (z. B. Pollen, Hausstaubmilben) eine Initiierung bzw. Verschlimmerung des Ekzems. Bei Psoriasis, einer chronisch entzündlichen Dermatose, ist ebenso eine Barriestörung im Spiel. Nicht zuletzt bedingen Infektionserreger oder unverträgliche Medikamente eine interne Inflammation der Haut – mit darauffolgender Störung der epidermalen Barriere.

Im Allgemeinen gehen entzündliche Dermatosen stets mit einer gestörten Hornschichtbarriere einher. Die Haut als das natürliche Kleid des Menschen hat primär eine hochschützende lebenswichtige Funktion, so dass auch kleinste Schädigungen gesundheitliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

